

360°

EIN BLICK AUF GREIFSWALD

INHALT

- 3 Unser Greifswald
- 4 Kleine Stadtchronik
- 6 Standort Greifswald
- 8 Bevölkerung
- 10 Wirtschaft und Arbeitsmarkt
- 12 Politik, Verwaltung und Behörden
- 14 Universität
- 15 Universitätsmedizin
- 16 Forschung auf Weltniveau
- 18 Bau- und Wohnungswesen
- 19 Verkehr
- 20 Bildung
- 22 Jugend und Soziales
- 23 Sport
- 24 Kultur und Freizeit
- 26 Tourismus
- 28 Feste Termine
- 29 Internationale Beziehungen
- 30 Digitales Innovationszentrum Greifswald
- 31 Welcome Center

GREIFSWALD-APP #GREIFSWALDINDEINERHAND











Jetzt kostenlos downloaden! Mehr Infos unter **www.greifswald.de**



Unser Greifswald

Liebe Leserinnen und Leser,

Greifswald trägt seit 2005 den Namen »Universitätsund Hansestadt«. Damit sind zwei Charakteristika der
Stadt genannt, die historische Wurzeln verdeutlichen
und Identität stiften. Unsere Bevölkerung wächst. Vor
allem die Universität sorgt dafür, dass Greifswald die
jüngste Stadt Mecklenburg-Vorpommerns ist; als größter Arbeitgeber stellt sie auch einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar. Insbesondere auf den Gebieten Gesundheit, Maritimes sowie Plasmaphysik und deren
interdisziplinärer Anwendung hat sich Greifswald in
den vergangenen Jahren zu einem national und international beachteten Wissenschafts-, Technologie- und
Forschungsstandort entwickelt.

Neben interessanten Arbeitsplätzen bietet die Stadt eine hohe Lebensqualität, die sich durch die Lage an einem der schönsten Segelreviere Deutschlands und ein vielfältiges Bildungs-, Kultur,- und Sportangebot auszeichnet. Als Geburtsstadt des Malers Caspar David Friedrich zieht Greifswald jährlich tausende Besucherinnen und Besucher an.

Dr. Stefan Fassbinder Oberbürgermeister

Kleine Stadtchronik

1199	Zisterziensermönche gründen am südlichen Ufer der Flussmündung des Rycks, in der Nähe ergiebiger Salzvorkommen, das Kloster Hilda, das seit dem 14. Jahrhundert Eldena genannt wird
1248	Erste urkundliche Erwähnung des »oppidum Gripheswald« unter den Besitzungen des Klosters
1250	Verleihung des lübischen Rechts und damit Erhebung der Marktsiedlung zur Stadt
1278	Greifswald wird Mitglied des Hansebundes
1456	Eröffnung der Greifswalder Universität, der zweitältesten in Nordeuropa, Initiator ist der Bürgermeister Heinrich Rubenow
1648	im Westfälischen Frieden fällt mit Vorpommern auch Greifswald an Schweden
1774	Caspar David Friedrich, bedeutendster Maler der deutschen Romantik, wird in Greifswald geboren
1815	Übergang von Schwedisch-Pommern und damit auch Greifswald an Preußen
1945	30. April – kampflose Übergabe der unzerstörten Stadt an die sowjetische Armee
2000	Eröffnung der Gemäldegalerie des Pommerschen Landesmuseums



Greifswald führt die Bezeichnung 2005 Universitäts- und Hansestadt 2010 100-jähriges Jubiläum des Friedrich-Loeffler-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit auf der Insel Riems Verlust der Kreisfreiheit der Stadt 2011 2016 28. April - nach fünf Jahren Bauzeit wurde das Sperrwerk Greifswald als Teil des Sturmflutschutzsystems in Betrieb genommen. 2024 Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald feiert das 250 jährige Jubiläum

die Welt".

"Caspar David Friedrich - Von Greifswald in

Standort Greifswald

Zu den ältesten Bauwerken der Stadt gehören die Klosterruine Eldena und die drei großen Stadtkirchen. Ihr Bau begann im 13. Jahrhundert und zog sich über lange Zeiträume hinweg. Als ältester Hausbau der Stadt gilt das Giebelhaus (Markt 13). Es entstand um 1290 als hanseatisches Kaufmannshaus. Der Fangenturm als Teil der Stadtbefestigungsanlage (Verteidigungsbauwerk) entstand 1270/80.



Greifswald hat

12 Denkmalbereiche.

421 Einzeldenkmale,

davon 2 Wohnsiedlungen

1 bewegliches Denkmal: Segelschulschiff Greif

mit insgesamt 65 Gebäuden

6

10 Industriegebiet

14 Groß Schönwalde

16 Riems / Insel Koos

15 Friedrichshagen

11 Ladebow

12 Wieck

13 Fldena

13° 22′ 50" OST

> 54° 05' **45" NORD**

> > 11

14

Häfen

Museumshafen

700 m Kailänge, variable Liegeplätze, 46 Historische Schiffe. Ältestes Schiff: Zeesboot Pommernland (1880)

Ladebow

400 m Kailänge, 4 Liegeplätze

Wieck

1.460 m Kailänge, 239 Liegeplätze

Yachthafen 250 Liegeplätze

> Greifswalder Bodden Ostsee

13 15

-Ausdehnung Ost-West 12,3 km-

Höhenlage 7 m über NHN

9

8



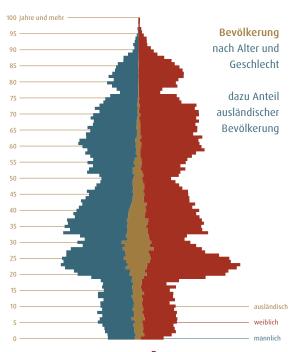
Höchste Erhebung Ebertberg 29,6 m über NHN

Ausdehnung Nord-Süd 7,5 km

Bevölkerung

62.589 WOHNBERECHTIGTE BEVÖLKERUNG

58.779 mit Hauptwohnsitz	3.810 mit Nebenwohnsitz	
4.389	3.662	
Zuzüge	Fortzüge	



43 Jahre

ALTERSDURCHSCHNITT

387	770	
Lebendgeborene	Gestorbene	

Jeder fünfte Einwohner Greifswalds ist zwischen 18 und 30 Jahre alt. Das junge Bild der Stadt wird überwiegend durch die Studierenden geprägt.

Wirtschaft und Arbeitsmarkt

sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

30.543

23.925

am Arbeitsort

am Wohnort

2.117

 \longrightarrow

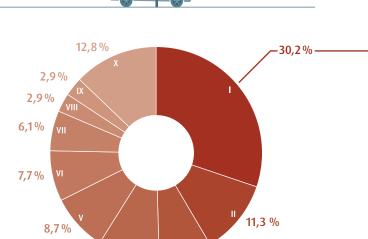
6,7%

Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)

13.447
Einpendler

6.895

Auspendler



8,0%

9.4%

Über 20% der Beschäftigten in Greifswald haben einen akademischen Abschluss. Das ist ein Spitzenwert in M-V.

Größte Arbeitgeber

nach Mitarbeiterzahl

1.595	Universitätsmedizin Greifswald
1.491	Universität Greifswald
1.283	Landkreis Vorpommern-Greifswald
1.100	Braun-Gruppe
985	Johanna-Odebrecht-Stiftung
733	Universitäts- und Hansestadt Greifswald
708	Hanse Yachts AG
625	ml&s manufacturing, logistics and services
	GmbH & Co. KG
576	Sparkasse Vorpommern
540	MEDIGREIF Unternehmensgruppe
517	Friedrich-Loeffler-Institut
307	BDH-Klinik Greifswald
272	Stadtwerke Greifswald GmbH
190	Teleperformance Standort Greifswald

Quellen: Mecklenburg-Vorpommern Report der Nord/LB, Stand Dez. 2022 und Internetrecherchen; Zahlen mitunter aus verschiedenen Jahren (eigene Internetpräsenz; Rückfragen bei Unternehmen)

Wirtschaftsbereiche

der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort

1	9.280	Gesundheits- und Sozialwesen
П	3.483	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz
Ш	2.466	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
IV	2.886	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen
V	2.676	Erziehung und Unterricht
VI	2.362	Verarbeitendes Gewerbe
VII	1.880	Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege; Sozialversicherung
VIII	880	Sonstige Dienstleistungen
IX	880	Gastgewerbe
X	3.947	sonstige

Politik, Verwaltung und Behörden



OBERBÜRGERMEISTER Dr. Stefan Fassbinder Bündnis 90 / DIEGRÜNEN



1. STELLVERTRETER Achim Lerm Baudezernent



2. STELLVERTRETER Tobias Schreiber Leiter Rechtsamt

SITZVERTEILUNG der Bürgerschaft nach Fraktionen 43 Sitze · Gemeindevertretung

8 SPD/DIE LINKE

8 CDK-IBG-ADBM

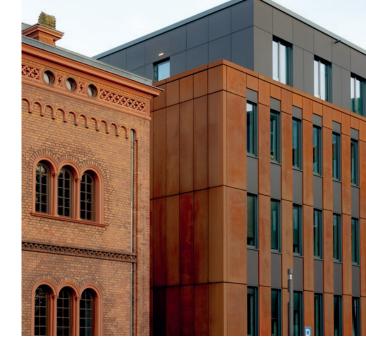
7 AFD

6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

A CDU

🛼 🛼 🛼 🗸 ALTERNATIVE LISTE · TIERSCHUTZ · PARTEI

6 EINZELMITGLIEDER (3X BSW, 2X BÜRGERLISTE, 1X FDP)



BUNDES- UND LANDESBEHÖRDEN

mit Sitz in Greifswald

- · Agentur für Arbeit Greifswald
- · Jobcenter Vorpommern-Greifswald Nord
- · Amt für Raumordnung und Landesplanung M-V
- · Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V
- · Landesförderinstitut M-V
- · Landesamt für Gesundheit und Soziales
- · Landesarchiv Greifswald
- Landesverfassungsgericht M-V
- Oberverwaltungsgericht M-V
- Finanzgericht M-V
- · Verwaltungsgericht Greifswald
- Amtsgericht Greifswald

Universität

www.uni-greifswald.de

9.868 STUDIERENDE

davon 6.121 Frauen (62 %)

davon 878 ausländische Studierende (9%)

119 Studiengänge

mit den Abschlüssen Bachelor, Master, Staatsexamen, Kirchliches Examen, Magister und Diplom

Austauschbeziehungen zu über 200 Universitäten weltweit



5 Fakultäten:

- · Theologische Fakultät
- · Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
- Universitätsmedizin
- · Philosophische Fakultät
- · Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

3 Forschungsschwerpunkte:

- · Ostseeraum
- · One Health
- Prävention

Die Universität Greifswald wurde **1456** gegründet und ist eine der ältesten akademischen Bildungsstätten Deutschlands und des Ostseeraumes.

Universitätsmedizin

www.medizin.uni-greifswald.de

21

Kliniken und Polikliniken

19

Institute

Die Universitätsmedizin Greifswald hat ihren Ursprung in der am 17. Oktober 1456 erfolgten Gründung der Universität, mit der auch die Medizinische Fakultät ins Leben gerufen wurde. Heute umfasst die Universitätsmedizin Greifswald ein weit reichendes Leistungsspektrum, in dem Kliniken/Polikliniken, Institute und weitere zentrale Einrichtungen zusammenarbeiten. Die Einrichtungen sind am Campus Beitz-Platz zusammengefasst. Dies ermöglicht eine leistungsfähige Infrastruktur. Hier ist innovative, interdisziplinäre Arbeit gelebte Praxis.

6.192
MITARREITENDE

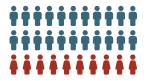


1.491

Universität

4.701

Universitätsmedizin



davon **110** Professoren & **55** Professorinnen



davon **55** Professoren & **20** Professorinnen

Forschung auf Weltniveau

Friedrich-Loeffler-Institut (FLI)

Das Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit ist eine selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Im Mittelpunkt der Arbeiten des FLI stehen die Gesundheit und das Wohlbefinden landwirtschaftlicher Nutztiere und der Schutz des Menschen vor Zoonosen, d. h. zwischen Tier und Mensch übertragbaren Infektionen. Derzeit arbeiten rund 850 Beschäftigte in zwölf Fachinstituten an bundesweit fünf Standorten. Der Hauptsitz befindet sich auf der zu Greifswald gehörenden Insel Riems.

• Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP)

Die Experimentieranlage Wendelstein 7-X im IPP-Teilinstitut Greifswald soll die Kraftwerkstauglichkeit von Fusionsanlagen des Typs "Stellarator" demonstrieren. Ziel der Fusionsforschung ist es, ein klima- und umweltfreundliches Kraftwerk zu entwickeln. Ähnlich wie die Sonne soll es aus der Verschmelzung von Atomkernen Energie gewinnen. Mit rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon rund 320 in Greifswald, ist das IPP eines der größten Zentren für Fusionsforschung in Europa.

• Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. (INP)

Das Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie betreibt unter dem Motto "Von der Idee zum Prototyp" seit über 25 Jahren angewandte Grundlagenforschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Niedertemperaturplasmen. Am INP, der größten außeruniversitären Forschungseinrichtung für Niedertemperaturplasmen in Europa, arbeiten mehr als 200 Mitarbeitende. Diese Technologie wird unter anderem zur Beschichtung von Oberflächen, Dekontamination von Luft und Flüssigkeiten, Entkeimung von Lebensmitteln, aber auch in der Medizin- und Elektrotechnik eingesetzt.



Center für Community Medicine

Am Uni-Campus entsteht derzeit der Forschungsbau "William B. Kannel Center for Community Medicine" (CM). Der Bund und das Land Mecklenburg-Vorpommern investieren hier gemeinsam etwa 65,7 Millionen Euro. Hier werden zukünftig etwa 380 Mitarbeitende die Erforschung von Krankheiten, wie Diabetes, Adipositas und Herz-Kreislauf-Erkrankungen und deren zunehmende Häufung im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel in der Bevölkerung untersuchen.

WITENO GmbH

Die WITENO GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Stadt Greifswald, der Universität Greifswald und der Sparkasse Vorpommern. Als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft bietet sie umfassende Beratung, Coaching und attraktive Flächen an. Direkt am Universitätscampus, an dem das BioTechnikum und das Z4 angesiedelt sind, verläuft Europas innovativste Meile für Plasmatechnologie und Life Sciences. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Biotechnologie, Bioökonomie, IT, Medizintechnik, Pharma, Umwelt, Energie und Plasmatechnologie. Mit der Eröffnung des Z4 im Jahr 2023 vereint die WITENO Forschung, Entwicklung und Produktion unter einem Dach. Die Zentren sind optimal in die Campus-Infrastruktur integriert und bieten eine hervorragende Umgebung für wachstumsorientierte Unternehmen.

Bau- und Wohnungswesen

36.993

WOHNUNGEN INSGESAMT

36.270 in Wohngebäuden

723 in Nichtwohngebäuden

612 Wohnungen



je 1.000 Einwohner

9,98 €/m²

durchschnittliche Nettokaltmiete (Quelle: Immoportal.de 11/2024)

7.619 WOHNGEBÄUDE INSGESAMT



3.979 mit einer Wohnung



487 mit zwei Wohnungen



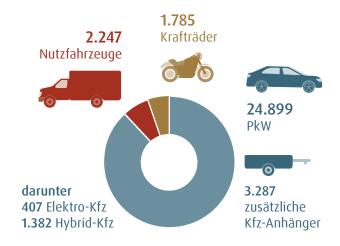
3.108 mit drei und mehr Wohnungen

92 WOHNUNGSNEUBAUTEN IM JAHR

Verkehr

28.931

ZUGELASSENE KRAFTFAHRZEUGE



ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

1.987.593

BEFÖRDERTE PERSONEN IM JAHR

976.129	71
Fahrplankilometer	Haltestellen
4 Linien	70,1 km Länge



22 Busse davon **17** Erdgasbusse

Bildung



18 allgemeinbildende Schulen

12 in öffentlicher Trägerschaft **4.490 Schüler**

in freier Trägerschaft

2.394 Schüler

6.884

SCHÜLER INSGESAMT

287 eingeschulte Jungen

300

eingeschulte Mädchen

286 Absolventen / Abgänger

254 Absolventinnen/Abgängerinnen

· allgemeine Hochschulreife: 212

· Fachhochschulreife (schulischer Teil): 23

Mittlere Reife: 169Berufsreife: 65

Förderschulabschluss: 29ohne Abschluss: 42



6 berufliche Schulen

2 in öffentlicher Trägerschaft 2.584 Schüler 4 in freier Trägerschaft 892 Schüler

3.476 SCHÜLER INSGESAMT

507 Absolventen/Abgänger

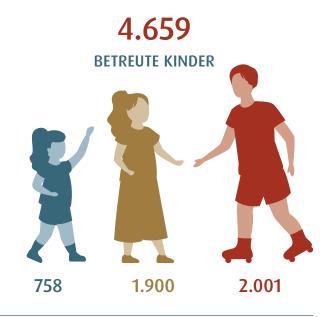
633 Absolventinnen/Abgängerinnen

mit Abschlusszeugnis: 933mit Abgangszeugnis: 207

Jugend und Soziales

EINRICHTUNGEN





OFFENE KINDER- UND JUGENDTREFFS

- Jugendfreizeitzentrum TAKT www.Jfztakt.wordpress.com
- Labyrinth www.im-labyrinth.de



• Jugendzentrum KLEX www.das-klex.de

Sport

- SKATEPARK
- 1 RETTERWALD
- BADEANLAGEN (Freizeitbad und Badestelle Eldena)
- 20 \$\infty \infty \inom{\infty} \infty \infty \infty \infty \infty \infty \infty \inft

SONSTIGE SPORTANLAGEN

Kultur und Freizeit

POMMERSCHES LANDESMUSEUM

14.000 Jahre Geschichte in Pommern & Gemäldegalerie www.pommersches-landesmuseum.de

THEATER VORPOMMERN/STADTHALLE

ST. SPIRITUS

Sozio-kulturelles Zentrum Ausstellungen, Werkstätten, kulturelle Veranstaltungen ∅ www.kulturzentrum.greifswald.de

CASPAR-DAVID-FRIEDRICH (1774–1840)

Caspar-David-Friedrich-Bildweg Caspar-David-Friedrich-Zentrum & www.caspar-david-friedrich-greifswald.de

LITERATURZENTRUM VORPOMMERN

HANS-FALLADA-GESELLSCHAFT

BIBLIOTHEKEN

Stadtbibliothek Hans Fallada a stadtbibliothek.greifswald.de

ZENTRALE UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



SEHENSWERTES IN GREIFSWALD

Wallanlagen und Teile der mittelalterlichen Stadtmauer

Botanischer Garten & Arboretum

Alter Friedhof

Heimattierpark

Hauptgebäude der Universität

Rubenowdenkmal

Museumshafen mit Fangenturm

Bockwindmühle Eldena

Fischerdorf Greifswald-Wieck mit Holzzugbrücke

Sperrwerk Wieck

Klosterruine Eldena

Europäische Route der Backsteingotik

Schwedenstraße

Jakobsweg

Tourismus

309.125

Übernachtungen

2.129 Betten

2 Campingplätze/Caravanplätze

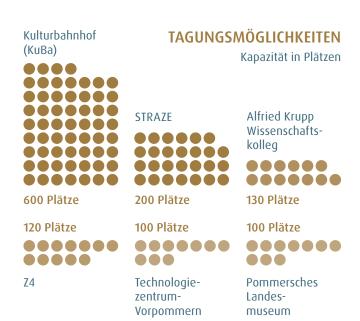
102.552 Ankünfte

Tage Aufenthalt im Durchschnitt

Hotels & Beherbergungsstätten

935 Stadtführungen

20.229 Teilnehmende an Stadtführungen





GREIFSWALD MIT DEM FAHRRAD ENTDECKEN

Das innovative Fahrradverleihsystem StadtRad Greifswald bietet die Möglichkeit, Greifswald und die Umgebung komfortabel und umweltfreundlich zu entdecken. An bald 30 Stationen im ganzen Stadtgebiet kann man mit der "MV Rad"-App oder telefonisch sein Leihrad mieten und dort oder an allen anderen Stationen von MV-Rad in ganz Mecklenburg-Vorpommern wieder zurückgeben.

www.stadtrad-greifswald.de $_{
abla}$

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Markt und Fischmarkt
- Gotische Giebelhäuser Markt 11 und 13
- Rathaus
- Museumshafen & Museumswerft
- · Dom St. Nikolai
- Pfarrkirche St. Iacobi
- Pfarrkirche St. Marien
- Propsteikirche St. Joseph
- Klosterruine Eldena
- · und viele mehr...

Stadtführungen, Gästezimmer und vieles mehr finden Sie auf **www.greifswald.info** oder in der Greifswald-Information im Rathaus am Markt.

Feste Termine

2025 775. jähriges Stadtjubiläum

OSTER-SAMSTAG

Ostermarkt

2037 Internationaler Hansetag

APRIL

Maritimer Saisonauftakt

MAI

- · Gartenmarkt (Anfang Mai)
- Nordischer Klang –
 Das Fest des Nordens (Anfang Mai)
- Festwoche (14. bis 18. Mai 2025)

JUNI

- Eldenaer Klostermarkt (Mitte Juni)
- Greifswalder Bachwoche Das Festival geistlicher Musik im Norden
- Koeppentage –
 Greifswalder Literaturfestival

JULI

- Eldenaer Jazz-Evenings (1. Juliwochenende)
- Fischerfest Gaffelrigg (3. Juliwochenende)

AUGUST

 Ein Tag mit Caspar David Friedrich (Am letzten Samstag im August)

SEPTEMBER

· Greifswalder Kulturnacht

OKTOBER

• Erntedankmarkt (1. Sonntag im Oktober)

NOVEMBER

PolenmARkT –
 Festival der polnischen Kultur

DEZEMBER

Weihnachtsmarkt

Weitere Informationen zu Veranstaltungen in Greifswald unter www.kulturkalender.greifswald.de

Internationale Beziehungen

PARTNERSTÄDTE

Partnerstadt	seit	Einwohner
Szczecin/Stettin (PL)	2010	ca.395.000
Newport News (USA)	2007	ca.186.000
Osnabrück (D)	1988	ca. 167.000
Lund (SWE)	1990	ca. 87.000
Kotka (FIN)	1959	ca. 51.000
Hamar (NOR)	1997	ca.33.000
Goleniów/Gollnow(PL)	2006	ca. 22.000

seit 1994

Mitglied der Hanse der Neuzeit

seit 1999

Mitglied der Union of Baltic Cities

seit 2016

Mitglied der Cities for Life – Cities against Death Penalty

seit 2016

Mitglied der Mayors for Peace





STÄDTEFREUNDSCHAFTEN

befreundete Städte	seit	Einwohner	
Pomerode (BRA)	2001	ca. 34.500	
Tartu (EST)	2006	ca. 98.000	

KOOPERATIONEN

	seit	Elliwollilei
Benxi (CHN)	2014	ca. 1.326.000
Drohobytsch (UKR)	2016	ca. 73.000
Insel Samos (GRC)	2017	ca 33 000



Ihr Wegweiser für den digitalen Erfolg



Beratung

Unsere Digitalen Coaches helfen Ihnen mit maßgeschneiderten Lösungen und kompetenter Unterstützung!

Events

Spannende Digitalthemen & Networking – unsere Events bieten Wissen, Austausch und Inspiration für alle Digitalinteressierten!





Netzwerk

Vernetzung ist der Schlüssel! Das DIZ Greifswald verbindet Akteure, um gemeinsam die digitale Zukunft zu gestalten.

Gründung

Ihre digitale Geschäftsidee verwirklichen? Wir bieten Startups Beratung, Netzwerk und Unterstützung für einen erfolgreichen Start!



Innovation startet hier

Digitales Innovationszentrum Greifswald WITENO GmbH Salinenstraße 26, 17489 Greifswald



Projekt der WITENO GmbH





diz@witeno.de









Unser kostenloses

Beratungsangebot

- Arbeit

 Hilfe bei der Suche nach Arbeitsund Ausbildungsplätzen.
- Wohnen & Leben
 Unterstützung bei der
 Wohnungssuche.
- Freizeit & Naherholung
 Überblick zu Freizeit- und
 Erholungsmöglichkeiten.
- E Familie
 Hilfe bei der Suche nach Kita-,
 Schul- oder Betreuungsplätzen.



Schuhhagen 1 17489 Greifswald +49 3834 85 52 635 welcomecenter@abs-greifswald.de









Herausgeber Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister, Abteilung Wirtschaft und Tourismus, PF 31 53, 17461 Greifswald,
Telefon +49 3834 85362121, E-Mail wirtschaft@greifswald.de, Internet
www.greifswald.de/wirtschaft, Redaktion Abteilung Wirtschaft und Tourismus,
Gestaltung kiebu*, www.kiebu.de, Greifswald, Druck kiebu*, www.kiebu.de,
Greifswald, März 2025, Datenstand 2023/2024 (soweit verfügbar),
Quellen Statistisches Amt M-V, Bundesagentur für Arbeit, Kraftfahrt-Bundesamt, Stadtwerke, Universität Greifswald, Stadtverwaltung Greifswald,
Landkreis Vorpommern-Greifswald, Fotos Titel, S. 5, 9, 13, 21, 27 Martin Pauer,
S. 3 Philipp Marthaler, S. 17 MHB GmbH



